



## **Vorstandssitzung Rasetauben Schweiz**

**am 09. und 11. Februar 2021 via Zoom**

Vorsitz: Christian Knuchel

Protokoll: Andy Bettmer

Anwesend via Zoom: Christian Knuchel, Urs Freiburghaus, Monica Henry, Christoph Uebersax, Ulrich Braun, Thierry Gaille, Andy Bettmer

Entschuldigt: Robert Loser

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Christian Knuchel begrüsst jeweils um 19.00 Uhr die anwesenden Vorstandsmitglieder, im Zeichen von Corona via Zoom. Bei der Traktandenliste gab es keine Einwände und somit wurde die Versammlung danach abgehalten. Diese Vorstandssitzung ist diesmal auf zwei Abende festgelegt. Ganz herzlich bedankt sich Christian Knuchel bei Monica Henry, die die Vorarbeit zur Zoom Sitzung gemacht hat.

### **2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung**

Bei dem Protokoll der letzten Vorstandssitzung gab es keine Einwände und es war somit genehmigt. Christian Knuchel dankte Andy Bettmer für die Verfassung.

### **3. Korrespondenz und Mitteilungen**

Vom BLV wird die Impfung der Tauben gegen Paramyxovirose empfohlen. Dieser Empfehlung schliesst sich Rasetauben Schweiz an. Weiter wurde der Ausbruch der Vogelgrippe am Bodensee mit einem Schreiben gemeldet. Zum Thema Vogelgrippe und Tauben gibt es eine Diplomarbeit, wo angeblich im Rahmen dieser Arbeit festgestellt wurde, dass Tauben die Vogelgrippe auch bekommen können. Dies spricht bislang gegen alle

Untersuchungen zur Vogelgrippe mit Tauben. Hier bleibt abzuwarten wie fundiert diese Untersuchung ist. Christoph Uebersax hat das Ringverzeichnis 2020 der Brieftaubenzüchter bekommen und hier gibt es eine Reihe von nicht erfassten Züchtern bei Rassetauben Schweiz, die durch die Vereine an Sandra Lanz gemeldet werden müssen. In einem weiteren Schreiben wird über die Namensänderung der Brieftaubenzüchter Rothrist in neu Brieftaubenzüchter Brunegg und Umgebung informiert. Die Nationale Geflügelschau ist für den 04. und 05. Dezember 2021 und die Rammlerschau für den 18. und 19. Februar 2022 geplant. Einen weiteren Hinweis gibt es zur EU -Verordnung 2020/688 der grenzüberschreitenden Ausstellungen und Europaschauen, die durch diese Verordnung mehr oder weniger nicht mehr stattfinden würden. Die EE ist mit Hochdruck an der Suche nach einer Lösung, damit die Aussteller aus dem Ausland weiterhin ihre Tauben ohne riesigen Aufwand in der Schweiz und allen anderen Nachbarländern ausstellen können.

#### **4. Informationen Kleintiere Schweiz**

Christian Knuchel berichtet kurz von der letzten Vorstandssitzung, die natürlich auch durch Corona eingeschränkt war. Die einzelnen Themen und Punkte können im Protokoll von KTS auf der Homepage und der Veröffentlichung im Kleintierzüchter nachgelesen werden.

Intensiv wurde über die Vorgaben vom BLV zu den zukünftigen Ausstellungen diskutiert. Hier sieht man nicht in allen Punkten zukünftig das Tierwohl an vorderster Stelle. Um sich einen genauen Eindruck dieser Vorschriften zu machen, wird von Christoph Uebersax eine Musterausstellung in der Halle von Godi Bucher vorgeschlagen. Der gesamte Vorstand unterstützt dieses Vorgehen und sobald es die Corona-Regeln erlauben, wird ein Termin festgelegt. Teilnehmer sollten, neben dem Vorstand, die Mitglieder der fachtechnischen Kommission und aktive Taubenzüchter sein. Das Verhalten der Tauben in der neuen Schauumgebung, sollte filmisch dokumentiert werden.

Einstimmig beschlossen wurde, dass Christoph Uebersax an der IT-Kommission von KTS als Vertreter von Rassetauben Schweiz teilnimmt.

Weiter geht es um die Tierweltzahlungen an die Fachverbände, die 2021 stark einbrechen werden, und für 2022 sind gar keine Zahlungen zu erwarten. Hier geht es im Grunde genommen um die Existenz aller Verbände der Kleintierzucht der Schweiz. Hier erhofft man sich, sobald es die Corona Lage zu lässt, eine Aufklärung aller Finanzen der Tierwelt und von KTS. Im Jahr 2021 kann man auch von einem starken Minus bei KTS ausgehen.

Im Intranet von KTS gibt es neu ein Formular für Rechtsfälle zum Runterladen. Christian Knuchel gibt den Hinweis, dass jeder Taubenpreisrichter solch ein Formular bei den Schauen oder einer sonstigen Veranstaltung zur Hand haben sollte. Für zukünftige Rechtsfälle ist der jeweilige Fachverband zuständig.

## **5. Vorschau DV in Schwanden GL**

Der Termin ist der 12. Juni 2021 und wir hoffen das uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Die Einladung, die Traktanden und die zur Verabschiedung überarbeiteten Reglemente werden fristgerecht verschickt. Ein Problem der letzten Jahre, die Grösse des Saales, sollte im Vorfeld mit KTS geklärt werden. Wir brauchen einen Saal, wo 100 Züchter bequem Platz haben und dies auch unter Berücksichtigung der Corona Regeln, die bis dahin bestimmt nicht alle wegfallen werden.

Christoph Uebersax berichtet über den aktuellen Stand der Ausrichtung der Nationalen Taubenschau. Für 2024 und 2026 hat er jeweils einen Verein, der Interesse an der Ausrichtung hat. Für 2023 und/oder 2025 fände er es erfreulich, wenn sich ein Verein aus der französischen Schweiz um eine Durchführung der Schau bewerben würde. Thierry Gaille nimmt diesen Vorschlag auf und wird sich entsprechend kundig machen.

Urs Freiburghaus hat ein Angebot für die Bestellung der neuen Taubenabzeichen vorgelegt und hierzu wird er noch ein weiteres zum Vergleich einholen.

## **6. Ausblick 100. Nationale Thun 2022**

Urs Freiburghaus konnte auch diesmal in fast allen Punkten/Aufgaben Vollzug melden. Durch die Einschränkungen von Corona konnte man noch keine OK Sitzung durchführen. Hier besteht aber zwischen Urs Freiburghaus und den OK-Mitgliedern reger Informationsaustausch, so dass alle zeitnah über alle Schritte informiert sind. Für die Ausstellungswoche besteht schon ein detaillierter Zeitplan. Ein herzliches Dankeschön von allen Vorstandsmitgliedern an Urs Freiburghaus für die tolle Arbeit. Monica Henry wird die von Wilhelm Bauer erstellte Chronik ins französische übersetzen.

## **7. Vorschau Züchterttag in Aegerten**

Da wir noch nicht genau wissen, wie es mit Einschränkungen durch die Corona Pandemie aussieht, haben wir vom Vorstand einen Ersatztermin auf den 14. August festgelegt. Stand jetzt ist der 8. Mai als Termin gesetzt und hier werden rechtzeitig die Einladungen verschickt. Weiter werden die Informationen im Kleintierzüchter und auf der Homepage veröffentlicht. Bei allen Mitgliedern wo eine Mailadresse vorliegt, werden aus Kostengründen die Informationen per Mail verschickt. Es ist ein interessantes Rahmenprogramm geplant und auch die 100. Nationale in Thun wird ein Thema sein. Weiter möchten wir unseren Züchtern einen Teil der neuen Ausstellungsvorschriften vom BLV näherbringen. So hoffen wir auf einen schönen und informativen Tag unter uns Taubenzüchtern. Auch kulinarisch werden wir euch bestens versorgen. Der Zeitplan sieht das Verschicken der Unterlagen für den 6. April vor und die Anmeldung sollte dann bis zum 18. April erfolgen. Somit haben wir bei unserer geplanten Vorstandssitzung am 24. April einen genauen Überblick der Teilnehmerzahl.

## **8. Zukunft Finanzen Rassetauben Schweiz**

Hier gab es eine offene Diskussion unter den Vorstandsmitgliedern, mit zum Teil schon sehr detaillierten Plänen. Ohne die Zuschüsse der Tierwelt wird es ohne Massnahmen jedes Jahr ein dickes Minus in der Kasse geben. Beitragserhöhungen, Ringpreis, Ringversand, Vorstandsentschädigung, Standgelderhöhung, weniger Preise an der Nationalen, Katalogerstellung, Kürzung der Zuschüsse der Vereine, Sponsoring, Bürotätigkeit etc. Dies sind nur einige Punkte die auf den Prüfstand müssen. Wir vom Vorstand werden Vorschläge erarbeiten und sind über jeden konstruktiven Beitrag aus den Reihen der Züchter froh. So wie jetzt kann es auf alle Fälle nicht weitergehen und lasst uns gemeinsam ein tragfähiges Konzept für die Zukunft von Rassetauben Schweiz erstellen.

## **9. Verschiedenes**

Urs Freiburghaus bittet Christoph Uebersax um das Drucken der Briefumschläge und der Briefköpfe für die Nationale in Thun.

Der Vorstand hatte im April geplant an der Veranstaltung im Taubenmuseum Nürnberg teil zu nehmen. Die Teilnahme wird auf Grund der Corona Lage kurzfristig entschieden.

Urs Freiburghaus klärt ab, wo die einfachen Volieren vom Berner Verband geblieben sind. Diese möchte er den Vereinen für die Präsentation bei der Nationalen in Thun zur Verfügung stellen.

Für die Ausstellungssituation der Kosovo Mövchen wird ein Schreiben von der Fachtechnischen Kommission und Christian Knuchel verfasst.

Es steht ein Besuch bei dem Berner Kantonstierarzt Reto Wyss durch Christian Knuchel und Christoph Uebersax an. Punkte sollten unter anderem sein, die BLV Tierschutzaufgaben und wie das Ausstellen der ausländischen Züchter gewährleistet werden kann.

Schluss der Sitzung am 09. Februar 21.10 Uhr

Schluss der Sitzung am 11. Februar 20.55 Uhr

Christian Knuchel bedankt sich bei allen für die beiden konstruktiven Zoomsitzungen und wünscht noch einen schönen Restabend.

Der Präsident

Christian Knuchel

Der Sekretär

Andy Bettmer